

# Musical - Organisationsbrief 2024

Ilemie – Die Superdroge. Unser Musical zum Thema Suchtprävention  
Am 20. & 21. Juli 2024 in der Wollmatinger Halle (Schwaketenstraße 31)

---

Liebe Eltern,

es sind nur noch ca. 7 Wochen bis zu unserer Musicalpremiere und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Somit ist es auch Zeit für die Helfereinteilung und alle weiteren organisatorischen Details. Für alle Neuen unter Euch: Nicht erschrecken, der Organisations-Brief ist immer etwas lang, aber es ist einfach wahnsinnig viel zu organisieren und ihr habt sicher lieber einmal einen langen Brief, als mehrere Male einen kurzen Brief... In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen. 😊

## 1. Unsere Unterstützer, Sponsoren & Kooperationspartner.

Wie immer hat unsere kleine Musik-Insel starken Rückenwind von allen Seiten...

Das Konstanzer Kulturamt fördert unser Projekt ja mittlerweile institutionell. Das bedeutet, es ist fest im jährlichen Förderbudget der Stadt eingeplant und sichert uns ein Drittel der Gesamtkosten.

Weitere Unterstützer und Partner sind: Die AOK, das Landratsamt, die Reinhold Beitlich Stiftung, die Polizei, der Polizeisportverein, der Konstanzer Präventionsrat, die Suchtberatung, das zfp Reichenau, die deutsche Vermögensberatung, LiBu Trockenbau, Randegger und ein privater Sponsor.

Auch die Firma A2r, die für die ganze Bühnentechnik sorgt, ist ein großer Sponsor, da sie uns einen sehr großen Preisnachlass geben. Ebenso gibt uns der Tonmeister Karsten Zimmermann Rabatt und auch das Sportamt berechnet uns nicht die komplette Hallenmiete.

Zudem müssen wir dank freundlicher Konstanzer Geschäfte keine Provision auf den Kartenvorverkauf zahlen und auch die Presse berichtet immer kostenfrei über uns.

Und unsere ganze Band und der Erwachsenenchor besteht ausschließlich aus ehrenamtlich tätigen Personen, dadurch müssen wir keine zusätzlichen Personalkosten tragen.

Über diesen unfassbar großen Support bin ich jedes Jahr aufs Neue „baff“ und unendlich dankbar!

WIR DANKEN:



## 1. Die wichtigsten, kommenden Termine im Überblick:

**Sa, 15./ So, 16.06:** Stand der Musik-Insel zugunsten des Musicals beim Konstanzer Flohmarkt (Webersteig Fahrradbrücke). Hier darf gerne mitgemacht werden, einfach WhatsApp senden.

**Sa, 29.06. von 11:00 Uhr - 13:00 Uhr:** Gemeinschaftsprobe für alle im Urisbergkindergarten

**Sa, 06.07. von 11:00 Uhr - 13:00 Uhr:** Trockene Generalprobe für alle in der Wollmatinger Halle

**Fr, 12.07. von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr:** Gemeinschaftsprobe für alle im Urisbergkindergarten

**Mi, 17.07. Ganztags:** Beginn Bühnenaufbau in der Wollmatinger Halle nur für die Techniker von A2r und Karsten Zimmermann etc. Nur Bühnennutzung, noch keine Hallennutzung möglich.

**Do, 18.07. Nachmittags Probe für die Affenbande & Band/ Erwachsenenchor, SEHR WICHTIG!!**  
Alle anderen Gruppen haben frei. Uhrzeit/Details folgen noch, aber Probe auf jedenfall nicht vor 15:30 Uhr. (Wir müssen an dem Tag auf die möglichen Zeiten der Techniker warten).

**Freitag, 19. Juli:** Vormittags Start Hallenaufbau entsprechend der Helfereinteilung und Generalproben-Nachmittag für **ALLE Teilnehmer** (ohne Kostüme). Uhrzeit/Details folgen an dem Tag per WhatsApp/Signal, wir können erst dann starten, wenn die ganze Technik steht.

### **Samstag, 20. Juli Premierentag 1:**

Vormittags restliche Vorbereitungen laut Helfereinteilung, einzelne Proben und Soundcheck bei Bedarf. Um 15:30 Uhr Treffpunkt für alle Akteure und Helfer zum Soundcheck, Mikrofonierung, Kostüme anziehen, Schminken, Kassen richten etc. Um 16 Uhr Besuchereinlass und Start der Info/Verkaufsstände. Um 17:00 Uhr Start Premiere, mit 20 Minuten Pause, Ende ca. 19 Uhr.

### **Sonntag, 21. Juli: Premierentag 2:**

13:30 Uhr Treffpunkt für Kassenhelfer/Verkäufer.

14:00 Treffpunkt alle Akteure, und Helfer beim Mikrofonieren, Schminken etc.

15:00 Uhr Premiere 2, mit 20 Minuten Pause, Ende ca. 17 Uhr.

Ab 17:00 Uhr Abbau laut Helfereinteilung.

## 3. Der Kartenvorverkauf

Der Kartenverkauf startet mit Rausgabe der Flyer & Plakate und läuft voraussichtlich ab Montag, den 10. Juni 2024 an folgenden Stellen:

- Kiosk Ferreira in der Radolfzellerstrasse 21 A
- Touristinformation am Bahnhof
- Musik-Ebert am Schnetztor
- Souveniershop See U, Hussenstrasse: 13
- Weltladen in Dettingen, Dingelsdorferstr.2
- Dorfladen Wallhausen, Heinrich-von-Tettingen-Strasse 23 a
- Emis Feinkost Allensbach Postfiliale)

Ein Verkauf in der Musik-Insel wird nicht durchgeführt. Wir müssen finanziell absolut transparent sein, weshalb Gelder nur über offizielle Verkaufsstellen eingehen dürfen.

## Kartenpreise:

Ich versuche immer, die Eintrittspreise so niedrig wie möglich zu halten, damit auch jede Familie sich die Karten leisten kann. Errechnet aus den Produktionskosten ergibt sich ein Mindest-Kartenpreis von 6,00 € pro Kind (von 3 - 15 Jahre), und 9,00 € pro Erwachsener (ab 16 Jahre). Das Musical kostet insgesamt ja ca. 13.000 Euro (wer Interesse hat, darf jederzeit sehr gerne mal in die ganze Kalkulation schauen) und wir müssen über die Karten und das Buffett zumindest ein Drittel der Kosten decken. Eine Familienkarte bieten wir nicht mehr an, da wir den Kartenvorverkauf so unkompliziert wie möglich gestalten müssen, die Vorverkaufsstellen übernehmen diesen ja kostenlos für uns in ihrem laufenden Tagesgeschäft- doch das natürlich nur, wenn sie keinen Stress durch uns kriegen...

Da bei jedem teilnehmenden Kind ein Erziehungsberechtigter bei der Aufführung anwesend sein muss, und wir den teilnehmenden Familien natürlich auch gerne einen „Vorteil“ schenken wollen, ermöglichen wir: **jeder Familie pro Tag eine preisreduzierte „Angehörigenkarte“ für 5,00 Euro.** (eine Angehörigenkarte pro Tag pro Familie, auch wenn es mehrere Kinder in der Familie gibt, die beim Musical mitmachen). Bei aktuell 99 teilnehmen Kindern aus 85 verschiedenen Familien verlieren wir dadurch ein Eintrittsgeld in Höhe von insgesamt 340 Euro pro Tag, das ist eine ganze Menge... Daher bitte ich auch, dass wirklich jede Familie diese Karte pro Tag abholt. Das letzte Jahr kam es nämlich mehrfach vor, dass eine Familie „andere“ Musickinder mitgenommen hat, und dann wurde bei manchen Kindern gar keine Angehörigenkarte – und auch keine normale Eintrittskarte verkauft. Doch mit dieser rechnen wir fest und diese Einnahmen brauchen wir dringend. Deshalb darf diese Karte ja auch gerne von Oma, Tante, Nachbarin oder einem sonstigen Bekannten eingelöst werden, falls die Eltern des Kindes nicht mit können... Und natürlich ist es auch für die Kinder schön und wichtig, dass sie zumindest einen Zuschauer „nur für sich“ im Publikum entdecken können...

Diese Angehörigenkarten gibt es **nicht im Vorverkauf**, das wäre für die Vorverkaufsstellen zu kompliziert, sondern sie liegen mit Namen beschriftet an den Premieren an der „**Angehörigenkasse**“ aus. Sprich, wir haben bei den Aufführungen 2 Kassen vor Ort, die „Angehörigenkasse“ und die normale „Abendkasse“. Die Akteure, Angehörigen und die Sponsoren gehen durch diese Kasse, alle anderen Besucher gehen durch die „Abendkasse“ und bezahlen den regulären Eintrittspreis.



Ich empfehle, die Karten im Vorverkauf zu besorgen. Erstens, damit sich der Aufwand für die teilnehmenden Geschäfte auch lohnt- sie sollen als Dank ja vermehrt Kunden in ihrem Laden haben. Zudem sorgt es für kürzere Schlangen an den Premierentagen und weil wir unsere wenigen, wertvollen Helfer ja auch an den Kassen einsetzen müssen, kosten die Karten an der Abendkasse dann jeweils einen Euro mehr. So spart ihr also auch Geld, wenn ihr die Karten im Vorverkauf holt...

**Wichtig zu wissen:** Aufgrund Abrechnungstechnik ist an den Kartenvorverkaufsstellen keine Kartenzahlung möglich. Denkt also daran, Bargeld mitzunehmen, wenn ihr die Eintrittskarten holt. Ebenso am Premierenwochenende: An den Eintrittskassen wie auch am Buffett etc. gibt es nur Barzahlung.

#### 4. Kostüme:

Alle Affenbandenkinder, die kein „Gruppenkostüm“ haben, kümmern sich selbst um ihr Kostüm. (Wer hierbei Unterstützung braucht, kann sich bei mir melden, ich hab Kostüme zum Ausleihen da).

Die Organisation der „Gruppen-Kostüme“ (Geister, Hexen, Monster, Einhörner, Schmetterlinge, Clowns, Spinnen und Glaguschor) übernehme ich. Dadurch ist ein einheitliches Bühnenbild garantiert und zudem sorgt es für Gerechtigkeit unter den Kindern. Viele liebe Helfer haben bereits an der Gestaltung der Kostüme mitgeholfen, dadurch konnten wir viele Kosten sparen. Doch um gewisse Einkäufe kamen wir natürlich nicht herum, insgesamt 800 Euro mussten wir bisher ausgeben. Daher wird pro Kind ein Zuschuss von **7 Euro** eingesammelt, das sollte für jede Familie tragbar sein und die Kostüme dürfen im Anschluss der Aufführung natürlich auch behalten werden. Durch diesen Zuschuss erhalten wir einen Gesamtbetrag von 581 Euro, die übrigen 220 Euro übernehme ich. (Die erwachsenen Sänger, Musikanten und Schauspieler müssen natürlich nichts für ihr Kostüm bezahlen, schließlich arbeiten sie viele Stunden ehrenamtlich für uns und daher läuft das über unsere Ausgaben.) Diese Kostümgebühr bringt ihr aber bitte **erst am Premierenwochenende** in einem mit Namen beschrifteten Umschlag mit, und gebt ihn an der Angehörigenkasse ab, wenn ihr eure Karten holt.

**Wichtiger Hinweis noch zu den Kostümen:** Da später im Film Aufnahmen von Samstag und Sonntag zusammengeschnitten werden, müssen die Kleidung, Schminke, Frisuren und auch die Sitzplätze auf der Bühne an beiden Tagen **identisch** sein!  
(Tipp: Am Samstag ein Ganzkörperfoto machen, damit man es am Sonntag abgleichen kann).

#### 5. Helfereinteilung

Das Projekt ist **komplett ehrenamtlich** und trägt sich zu einem Drittel aus Fördergeldern des Kulturamtes, zu einem Drittel durch Sponsoren und zu einem Drittel aus den Einnahmen des Kartenverkaufs und dem Buffett. Wir machen hierbei keinerlei Gewinn! 13000 Euro sind eh schon kaum zu decken und selbst wenn wir Gewinn machen würden, würde dies direkt an das Kulturamt zurückfließen. Wir versuchen also nur, zumindest auf „Null“ herauszukommen und gehen hier immer wieder ein Risiko ein, denn wir können ja nie garantieren, dass alle Karten verkauft werden und wir auch alle Kosten decken können. Daher gab es auch schon Jahre, wo wir am Ende ein Minus in der Kasse hatten. Trotzdem mache ich es jedes Jahr wieder, denn es ist einfach mein Herzensprojekt... :-)

Aus dem Grunde bin ich aber auf die Mithilfe **von jedem Einzelnen von Euch** angewiesen! Denn ich kann kein Personal buchen, wir müssen alle Bereiche über eure Hilfe abdecken. Daher bitte ich Euch: **Helft mit!** Wir sind zwar viele, doch genau das ist aber auch das Problem: Viele denken: „Ach, das sind doch so viele, das macht schon irgendjemand...“ Und je mehr das denken, desto weniger klappt es zum Schluss...

Wenn jeder ein kleines bisschen hilft, trägt sich auch das Ganze! Und es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten entweder am Samstag oder am Sonntag zu helfen, so findet sicher jeder eine passende Aufgabe für sich :-)

Alle Eltern, die bereits bei den Kostümen geholfen haben, Geld spenden werden, bzw. selbst als Akteur auf der Bühne dabei sind, sind natürlich schon „durch“ und müssen hier nichts mehr auswählen. Wer Lust hat, darf aber gerne noch was fürs Buffett oder den Flohmarkt spenden.

## Wichtige Helfer-Punkte am Freitag 19.07. und Samstag, 20. Juli 2024:

Von: (Name Kind/Familie): \_\_\_\_\_

- 1. Hilfe beim Transport zur Halle** am Freitag, den 19. Juli im Zeitraum von 13:00 – 15:00 Uhr  
(Bevorzugt große Autos, festes Schuhwerk und vorsichtshalber Handschuhe mitnehmen)
- 2. Hilfe beim Aufbau** in der Halle am Fr, 19. Juli, im Zeitraum von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr  
(Zwei Stunden, frei zu wählender Zeitraum. Ich helfe mit von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Uhr.  
Diverse Tätigkeiten: Fenster abkleben, Stühle und Tische stellen, Bühne aufbauen etc.  
Bitte festes Schuhwerk und vorsichtshalber Handschuhe mitnehmen).
- 3. Samstag, 20. Juli: Einkaufstour/Kassen aus den Vorverkaufsstellen holen**  
(im Zeitraum von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr, Auto benötigt).
- 4. Verkauf an einer Kasse/am Buffett** am Samstag, 20.07. von 15:30 – 17:00 Uhr
- 5. Verkauf an einer Kasse/Buffett** am Samstag, 20.07. in der Pause der Aufführung und im Anschluss von 19:00 – 19:30 Uhr
- 6. Kinderbetreuer** am Samstag im Zeitraum von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr  
(Kostüme anziehen, Schminken, Spielangebote durchführen, Aufsicht halten)
- 7. Bühnen/Kulissenbetreuer** am Samstag bei der Aufführung von 17:00 – 19:00 Uhr  
(Auf der Bühne für Ruhe sorgen, bei der Koordination der Kinder helfen, Kulissenbilder auf und abbauen, helfen beim Erzählertexte lesen usw.)
- 8. Technikbetreuung** bei der Aufführung am Samstag  
(Betreuung der Kameras, Mikrofone, Nebelmaschine, Soundeffects, Fernseher usw.)
- 9. Sicherheitsdienst (gilt für Samstag und Sonntag).**  
Nach Berechnung des Mauerschemas sind wir zum Glück nicht verpflichtet, einen kostenpflichtigen Sanitätsdienst zu bestellen. Um trotzdem höchste Sicherheit für alle zu gewährleisten, suchen wir pro Tag immer über unseren „Pool“ eine Person, die in Erste Hilfe ausgebildet ist und den Dienst übernimmt.

Nichts Passendes dabei gewesen? Vielleicht ist ja der Sonntag geeigneter für Euch:

## Wichtige Helfer-Punkte am Sonntag, 21. Juli:

Von: (Name Kind/Familie): \_\_\_\_\_

- 9. Verkauf an einer Kasse/ am Buffett** am Sonntag, 21.07. von 13:30 – 15:00 Uhr
- 10. Verkauf an einer Kasse/am Buffett** am Sonntag, 21.07. in der Pause der Aufführung und im Anschluss von ca. 17:00 – 18:00 Uhr
- 11. Kinderbetreuer** am Sonntag im Zeitraum von 13:30 Uhr – 15:00 Uhr  
(Kostüme anziehen, Schminken, Spielangebote durchführen, Aufsicht halten)
- 12. Bühnen/Kulissenbetreuer** am Sonntag bei der Aufführung von 15:00 – 17:00 Uhr  
(Auf der Bühne für Ruhe sorgen, bei der Koordination der Kinder helfen, Kulissenbilder auf und abbauen, helfen beim Erzählertexte lesen usw.)
- 13. Technikbetreuung** bei der Aufführung am Sonntag  
(Betreuung der Kameras, Mikrofone, Nebelmaschine, Soundeffects, Fernseher, Glitzer usw)
- 14. Hilfe beim Abbau** in der Halle am So, 21. Juli, im Zeitraum 17:00 Uhr – 19:00 Uhr  
(Diverse Tätigkeiten: Fenster abkleben, Stühle abstuhlen, Bühne abbauen, Putzen etc)  
Bitte festes Schuhwerk und vorsichtshalber Handschuhe mitnehmen).
- 15. Rück-Transport** am Sonntag, den 21. Juli im Zeitraum von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr  
(Bevorzugt große Autos, festes Schuhwerk und vorsichtshalber Handschuhe mitnehmen)
- 16. Aufräumhilfe** am Montag, den 22. Juli im Zeitraum von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr  
(Auto benötigt)

Punkt 1 – 16 sind die Wichtigsten für uns, hier brauchen wir die meisten Leute.

Hier war aber leider nichts Machbares für Euch dabei, weil ihr alleinerziehend seid/ kleine Babys habt oder aus sonstigen Gründen nicht aktiv vor Ort helfen könnt? Dann könnt ihr euch auch mit einer Spende oder Hilfe von zuhause aus beteiligen:

- 17. Spende fürs Buffett** (Liste zum Eintragen folgt noch) **plus 1 Spielzeug für den Flohmarkt.**
- 18. Freiwillige Geldspende** (Im Briefumschlag an der Angehörigenkasse abgeben)
- 19. Spende eines Gutscheins** (Wer hat ein Einkaufs- oder Restaurantgutschein übrig, den man den Sponsoren als Dankeschöngeschenk geben kann)
- 20.** Oder ihr könnt ein „**Arbeitspaket**“ nach Hause nehmen (Bastelarbeit etc)
- 21.** Euch fällt noch **was anderes** ein, woran ich noch gar nicht gedacht habe?

## 6. Datenschutz

Unser Musical eine öffentliche Veranstaltung, bei der Fotos und Videoaufnahmen von uns, wie auch vom Publikum gemacht werden. Diese Aufnahmen dürfen vervielfältigt und auch in Form des Videofilmes im Zebrakino vorgeführt und gespeichert werden. (Immer Anfang Dezember, genauer Termin und Kartenverkauf folgt). Wer damit nicht einverstanden ist, kann leider **nicht** an der Premiere teilnehmen.

## 7. Teilnahmetage

Manchmal hat eine Familie am Premierenwochenende eine Hochzeit oder ähnliche wichtige Veranstaltung, weshalb ein Kind dann nur an einem Aufführungstag teilnehmen kann. Das ist natürlich in Ordnung- vorausgesetzt, das Kind ist kein Hauptdarsteller! Denn **alle Hauptdarsteller der Affenbande müssen an beiden Tagen anwesend sein!** Nur im absoluten Notfall (Ausfall wegen starker Krankheit) wird ein Springer diese Hauptrolle übernehmen.

Auch alle anderen Akteure sollten, wenn möglich, an beiden Tagen da sein. Denn sie haben so lange geübt, sich so lange darauf gefreut und dann sind diese zwei Aufführungen so schnell wieder vorbei... Vor allem der erste Tag vergeht wie im Flug. Er ist immer anstrengend, man ist nervös, es läuft alles noch nicht so rund. Und am zweiten Tag ist die Nervosität schon etwas verflogen, jeder weiß wie's läuft und die Darsteller können die Aufführung noch einmal richtig **bewusst erleben und genießen**. Noch dazu sorgt eine gleiche Teilnehmeranzahl für eine gleichbleibende Qualität bei den Aufführungen und übrigens auch im Film, bei dem ja Aufnahmen von beiden Tagen zusammengeschnitten werden... Also, versucht es uns und den Kindern zuliebe bitte, die Teilnahme an beiden Tagen einzurichten!

## 8. Geschafft!

So, das ist erst mal der aktuelle Stand, weitere Infos schicke ich über WhatsApp/ Signal dann noch nach. Bitte füllt den Helferanhang so schnell wie möglich aus und schickt ihn mir **als Foto per WhatsApp oder Signal** zu: 0175/8720330. Vielen Dank schon mal.

Noch eine Anmerkung: Falls jemand von Euch finanziellen Engpass hat und dadurch die Kostümgebühr und die Eintrittsgelder als eine Belastung empfindet, dann setzt Euch bitte mit mir in Verbindung! Wir finden **IMMER EINE LÖSUNG!** Und wir möchten es jedem Kind ermöglichen, dass es mit „gutem Gewissen“ bei der Aufführung teilnehmen kann.

Und auch bei allen weiteren Fragen/Anregungen bin ich jederzeit für Euch erreichbar.

Soweit,

Bitte denkt daran, die Kinder regelmäßig zum Üben zu motivieren. Geht mit den Schauspielern die Texte durch, übt die Körpersprache, hört die CD, schaut den Film, übt den Tanz usw... 😊

Ihr findet alle Materialien hierzu auf:

<https://www.musicalprojekt-konstanz.de/das%20musical%202024.htm>

Liebe Grüße,

eure Nadja und alle aufgeregten Akteure von „Ilemie- die Superdroge“.